

Nicht salonfähig

Planegg. Die deutschen Skirennläuferinnen brauchen einen neuen Chefcoach. Der Österreicher Jürgen Graller beendet nach fünf Jahren beim Deutschen Skiverband (DSV) seine Tätigkeit als Bundestrainer. Das teilte der DSV am Mittwoch mit. »Jürgen Graller hat in den letzten Jahren sehr gute Arbeit geleistet. Nicht zuletzt konnten sich nach dem Rücktritt von Viktoria Rebensburg Aktive wie Kira Weidle, Lena Dürr und Emma Aicher in die Weltspitze entwickeln und Medaillen für den Deutschen Skiverband gewinnen«, sagte Sportvorstand Wolfgang Maier, der Grallers Entscheidung bedauert. Allerdings war es auch dem 51jährigen Coach nicht gelungen, ein in der Breite schlagkräftiges Team auf die Beine zu stellen. Hinter dem genannten Trio sehe es »brutal finster« aus, sagte Maier zuletzt dem *sid*, ohne Graller für diese Lücke verantwortlich zu machen. Auch gesellschaftliche Komponenten würden eine Rolle spielen: »Wir kriegen den harten Leistungssport nicht salonfähig, es ist nicht hip, Rennfahrer zu sein.« (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/423274.ski-alpin-nicht-salonfähig.html>